

JuMiLo - Junge MigrantInnen als Lotsen – Freiwilligendienste im Jugendmigrationsdienst

Das neue Projekt fördert, ermöglicht und begleitet freiwilliges Engagement von jungen MigrantInnen.

Unterschiedliche Studien und die Erfahrungen der Jugendmigrationsdienste (JMD) zeigen deutlich, dass viele junge MigrantInnen bereit sind, sich freiwillig und mit hohem Engagement für soziale Belange einzusetzen.

Davon abweichend sind die jungen Menschen aber in den vielfach inzwischen vorhandenen Freiwilligendiensten stark unterrepräsentiert. Diese sind, so scheint es, für sie nicht passend und schwer zugänglich.

Das Engagement der jungen Menschen als gesellschaftliche Ressource gilt es zu nutzen, in dem die Interessen und Lebenslagen der MigrantInnen in ein entsprechendes „Freiwilligenkonzept“ einfließen.

Das Projekt JuMiLo soll im Besonderen für und mit jungen Drittstaatenangehörigen (Anm.: Menschen, die aus Ländern außerhalb der EU kommen) Freiwilligendienste durchführen.

Die Jugendmigrationsdienste, als Beratungsstellen für junge MigrantInnen eignen sich hervorragend für die Durchführung dieses Projektes.

So können die jungen Freiwilligen bei Ihrer Tätigkeit durch den JMD professionell begleitet und unterstützt werden.

Die jungen MigrantInnen können dabei sowohl Patenschaften für andere junge Menschen übernehmen, als auch Tätigkeiten wie Hausaufgabenhilfe, Nachhilfe, Bewerbungstraining, Sportkurse, Theater-, Musik- und Kunstangebote durchführen.

Gesprächsgruppen und Konversationskurse in Deutsch sind denkbar.

Die Angebote können sich dabei, im Sinne eines interkulturellen Dialogs, sowohl an junge MigrantInnen als auch an junge Menschen ohne Migrationsbiographie richten.

Regelmäßige Reflektionstreffen und Weiterbildungsseminare sollen die beteiligten jungen Menschen in Ihrem Engagement unterstützen.

Als bundesweites Projekt werden die Erfahrungen der unterschiedlichen Träger fortlaufend miteinander ausgetauscht und sowohl auf nationaler wie europäischer Ebene ausgewertet und weitergegeben.

In der Aufbauphase des Projekts ist der Jugendmigrationsdienst nicht nur auf engagierte junge MigrantInnen, sondern auch auf Mitstreiter angewiesen, die für das ehrenamtliche Engagement der Jugendlichen werben oder Kontakte herstellen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf:

Caritasverband Hannover e. V.

JugendMigrationsDienst

Engelbosteler Damm 72

30167 Hannover

☎ 0511 760777 930

Fax 0511 760777 61

Projektleitung:

Dipl.- Sozialpädagoge Frank Bonk

E-Mail: JMD@Caritas-Hannover.de

Web: www.Caritas-Hannover.de

gefördert durch:

Europäische Union
Europäischer Integrationsfonds



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend